



**Anfangs Schauer**  
Eine leichte Störung schwächt den Hochdruck langsam ab.

## Wieder Konzert mit Feuerwerk in der Karlsaue

**KASSEL.** In den beiden Vorjahren konnte das beliebte Sommer-Open-Air-Konzert des Staatsorchesters in der Karlsaue nicht stattfinden, doch in diesem Jahr ist es wieder soweit: Am 11. August erlebt das von der HNA, den Städtischen Werken und dem Staatstheater unterstützte musikalische Großereignis eine Neuauflage. Die musikalische Leitung hat erstmals Kassels neuer Generalmusikdirektor Francesco Angelico. Auch diesmal wird es wieder ein Picknick, ein Catering-Angebot und ein Abschlussfeuerwerk geben. (w.f.) Die Veranstaltung auf Facebook: <http://zu.hna.de/2018openair>



Francesco Angelico Foto: privat/nh

### ZUM TAGE

## Netzwerk der Clans

Ulrike Lange-Michael über Mafia-Aktivitäten

Der Arm der Mafia reicht weit: Eine Weisheit aus ungezählten fiktiven Filmen, die sich mit dem organisierten Verbrechen beschäftigen, mit den Clans italienischen Ursprungs und ihren Verstrickungen in illegale Unternehmungen aller Art. Dass der Arm des organisierten Verbrechens jedoch in der Realität auch weit in den Schwalm-Eder-Kreis ragt, ins ländliche Nordhessen, mag manchen überraschen.

Aber die vielen kleinen Eisdielen und Pizzerien, die Cafés und Spezialitätenläden, die seit den 60er- und 70er-Jahren überall entstanden sind, selbst in kleinsten Dörfern, bieten bei entsprechender Vernetzung der verbrecherischen Clans beste Möglichkeiten für illegale Geschäfte wie Geldwäsche, Drogenhandel und Schutzgeld-erpressung.

Selbstverständlich darf man die meist unbescholtenen Betreiber solcher Läden nicht unter Generalverdacht stellen. Es gilt grundsätzlich die Unschuldsumsetzung. Aber die Festnahmen in unserer Nachbarschaft machen deutlich, dass die organisierte Kriminalität kein weit entferntes Problem ist. [ula@hna.de](mailto:ula@hna.de)



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



## Bücherfreunde spendeten für Kinder in Not

Über diese gute Zusammenarbeit freuen sich Kinder in Bangladesch: Der Recycling- und Umweltdienst gibt Bücher ge-

gen eine Spende zugunsten des Fritzlarer Kinderhilfswerks Global-Care ab. Die Bücherfreunde zeigten sich großzü-

gig: 2528 Euro kamen 2017 zusammen. Beate Tohmé von Global-Care (links) und Michael Müller und Daniela Wittig

vom Borkener Recyclingdienst sind stolz auf dieses unerwartet gute Ergebnis und die Idee. (bra) Foto: Brandau SEITE 3

## Mafia-Verdacht: Fünf Festnahmen im Kreis

Schlag gegen organisiertes Verbrechen – Clan aktiv in Nordhessen

**SCHWALM-EDER.** Schlag gegen das organisierte Verbrechen im Landkreis: Die Polizei verhaftete am Dienstag bei einer bundesweiten Aktion auch fünf Männer zwischen 38 und 61 Jahren aus Schwalm-Eder, alle sind mutmaßliche Angehörige der kriminellen Mafia-Gruppierung 'Ndrangheta aus Italien. Das bestätigten Sprecher der Polizei. Beamte aus Nordhessen waren an der Aktion beteiligt.

Insgesamt wurden elf Männer in vier Bundesländern verhaftet. Sie stehen im Verdacht, schwere Straftaten wie Erpressung und Geldwäsche begangen zu haben.

Die Festnahmen in Deutschland sind Teil einer Ermittlung der italienischen Straf-

verfolgungsbehörden, die in Italien zu über 160 Festnahmen in Kalabrien und sieben weiteren Regionen geführt hat. Ziel der Anti-Mafia-Ermittler ist es, die kriminellen Aktivitäten, die Funktionsweise und die Strukturen des Clans Farao-Marincola der 'Ndrangheta festzustellen.

Clanchef Giuseppe Farao soll nach Informationen des Recherchezentrums Coractiv von Ende der 60er- bis Anfang der 90er-Jahre zwischen dem Raum Kassel und Italien gependelt sein und das kriminelle Netz seines Clans in Deutschland gespannt haben. In der Vergangenheit habe der Clan über Strohmann-Restaurants in Fulda, Borken, Melsungen, Kassel sowie ein

Lebensmittelgeschäft in Melsungen und ein Café in Homberg betrieben, heißt es weiter. Der Clan Farao-Marincola stamme aus der kalabrischen Gemeinde Cirò. Er ist laut Coractiv in Deutschland besonders mächtig. Mitglieder herrschen danach über kriminelle Aktivitäten insbesondere im Raum Kassel und Stuttgart.

Der Gruppierung ist es gelungen, so das Bundeskriminalamt in einer Pressemitteilung, Einfluss auf bedeutende italienische Wirtschaftszweige, etwa Herstellung und Verkauf von Fisch, Wein und Backwaren, zu nehmen und den Gewinn auch in Norditalien und Deutschland zu investieren. (ula)

ZUM TAGE, POLITIK

## 21-Jähriger bedrohte zwei Männer

**BORKEN.** Ein 17-Jähriger und ein 19-Jähriger aus Borken sind am Montag von einem 21-jährigen Borkener angegriffen worden. Die drei Männer sollen sich kennen. Jetzt sucht die Polizei Zeugen.

Die beiden Männer waren laut Polizei um 17.30 Uhr auf der Bahnhofstraße unterwegs, als sie in Höhe des Lotto-Geschäftes von dem 21-Jährigen angegriffen wurden. Dieser schlug auf den Kopf des 19-Jährigen ein, woraufhin der junge Mann fiel und sich Schürfwunden an der rechten Hand zuzog. Der 17-Jährige soll ebenfalls Schläge gegen den Kopf erhalten haben. Zusätzlich sei ihm ein Messer oder eine Machete an den Hals gehalten worden. Dabei soll ihn der 21-Jährige mit dem Tod gedroht haben. (chm)

Hinweise: Polizei Homberg, Tel. 0 56 81/ 7740.

## Deutschland und die Welt



### In USA Spekulationen um Kandidatin Winfrey

Millionen US-Amerikaner kennen ihr Gesicht, und das nötige Kleingeld hat sie auch. Aber reicht Moderatorin Oprah Winfrey das, um eine Kandidatur um das Präsidentenamt zu starten? Unser USA-Korrespondent porträtiert die 63-Jährige. Und unser Kommentator analysiert den Hype um Winfrey auf dem

BLICKPUNKT

### Ärger um Stilfragen rund um Sondierung

Sie wollten diskret und ohne öffentliches Gezänke sondieren, keine Wasserstände rauslassen, auf Provokationen verzichten. Aber die guten Vorsätze von Union und SPD hielten nur einen Tag. Die ersten Pläne – ausgerechnet zum Klima – sind nach außen gedrungen und haben prompt für jede Menge Ärger und Kritik gesorgt. POLITIK

### Brexit: EU will sparen, aber auch mehr Geld

EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger will die milliardenschwere Finanzlücke durch den Brexit je zur Hälfte durch Einsparungen und mehr Beiträge der Mitgliedstaaten schließen. Durch den Austritt Großbritanniens würden der EU jährlich zwölf bis 13 Mrd. Euro im Budget fehlen, sagte er. POLITIK

### ICE-Züge fahren ohne Halt durch Wolfsburg

Mehrere ICE-Züge sind im vergangenen Jahr ohne den im Fahrplan vorgesehenen Halt durch den Wolfsburger Hauptbahnhof gefahren. Ähnliche Vorfälle gab es auch in früheren Jahren. Die Bahn sprach von Einzelfällen und führte die Pannen auch auf Baustellen auf der Strecke zurück. LÄNDER

### Rassismuskorrekturen gegen H&M

Nach einem umstrittenen Werbefoto sieht sich H&M mit Rassismuskorrekturen konfrontiert. Auch Promis wie Boris Becker und der R&B-Sänger The Weeknd sind über die schwedische Modekette entsetzt. H&M entschuldigte sich und wollte das Kleidungsstück aus dem Handel nehmen. MENSCHEN

### Deutsche Handballer fiebern EM entgegen

Am Freitag beginnt die Handball-EM in Kroatien, einen Tag später greift Titelverteidiger Deutschland mit dem Spiel gegen Montenegro (Samstag, 17.15 Uhr/ZDF) ins Geschehen ein. Das Team fiebert dem Auftakt entgegen. Wir stellen den 16-köpfigen Kader der deutschen Auswahl vor. SPORT

## Hund griff Joggerin in Melsungen an

Hundeführer ging nach dem Biss einfach weiter

**MELSUNGEN.** Ein Schäferhund hat am Freitag in Melsungen eine Joggerin angegriffen und in den Arm gebissen. Die Polizei bezieht nun bei der Suche nach dem Hundeführer, der nach dem Unfall mit seinem Hund einfach weiterging, die Öffentlichkeit mit ein. Laut Polizei war die 31-jährige Melsungerin kurz nach 14 Uhr im Wald joggen. Als sie gerade in Richtung Brauereiweg lief, kam ihr in einer Kurve ein Deutscher Schäferhund entgegen, der laut der Joggerin knurrte und bellte.

Der Hund wurde von einem Mann, der auf einem grauen E-Bike unterwegs war, an einer längeren Flexi-Leine gehalten. Der Hund sprang die Melsungerin an und fiel mit ihr zu-

sammen in ein Gebüsch. Die Joggerin hielt sich die Arme vors Gesicht, dabei biss ihr der Hund in einen Arm, ließ aber wieder von ihr ab. Laut der 31-Jährigen war der Hundeführer vom E-Bike gefallen und lag ebenfalls auf dem Boden. Nach dem Unfall betonte er dass der Hund so etwas noch nie gemacht habe und es auch gar nicht sein Hund sei. Dann nahm er die Leine wieder auf, hob sein E-Bike hoch und ging weg. Die Bisswunde der Melsungerin wurde im Krankenhaus ambulant behandelt.

• **Der Hundeführer:** 70 bis 75 Jahre, normale Statur, 170 bis 175 cm, dunkle Baskenmütze, graue Stoffhose, graue Jacke, dunkle Weste. (cha)  
Hinweise: Polizei Melsungen, Tel. 05661/70890



## Kuhstall brannte nieder

Ein Kuhstall an der Semmelmühle im Schwarzenborner Stadtteil Grebenhagen ist gestern Mittag gegen 12 Uhr in Brand geraten. Vier Soldaten hatten den starken Rauch bemerkt, alarmierten die Feuerwehr und rissen gemeinsam mit dem Besitzer des Grundstücks die Tore der brennenden Scheune auf, um die Kühe herauszutreiben. Alle Tiere konnten rechtzeitig unverletzt auf eine Wiese getrieben werden. Die Feuerwehren aus Schwarzenborn, Homberg und Neukirchen hatten den Brand schnell im Griff. (dag) Foto: Göbel SEITE 5